

[2548.] Carl Klage in Berlin verbittet sich jede unverlangte Einsendung von Romanen, die nicht von gefeierten Verfassern geschrieben worden, oder nicht geeignet sind, ein allgemeines Interesse zu erregen.

[2549.] Dringende Bitte um schnelle Zurücksendung von Originalbibliothek des deutschen Männergesanges, Kindheit, v. Dr. Elster. 1. Heft.

Wer Exemplare, ohne sichere Aussicht zum Absatz derselben lagern hat, wolle sie mir doch ja baldigst remittiren, indem die Auflage bis auf wenigen Vorrath zu Ende ist. — Zugleich ersuche ich Sie, mir Ihren Bedarf vom 2. Heft der Originalbibliothek anzuzeigen; es erscheint mit der Partitur zum 1. u. 2. Hft. binnen 3 Wochen, das 2. Heft der „Kindheit“ ebenfalls binnen 6 Wochen und enthält 12 ganz neue Lieder von Hrn. Professor Hoffmann von Fallersleben. Das Werkchen eignet sich zum lieblichsten Weihnachtsgeschenk für Kinder, und zur Einführung in Schulen; ich bitte, es zu diesem Behufe zu empfehlen.

Schleusingen, 1. Oct. 1835.

Conrad Glaser.

[2550.] Bitte um Zurücksendung.

Die bei uns erschienene Militair-Geographie in Tabellen, von Franz Ritter von Rudtorfer.

hat bei den Herren Officieren in der k. k. österreichischen Armee so starken Absatz gefunden, daß unser Vorrath von den beiden ersten Heften bereits gänzlich vergriffen ist. Nur an wenige Handlungen haben wir dieses Werk als Neuigkeit versenden können, und an diese ergeht hiermit unsere höflichste Bitte, uns die noch unverkauften Exemplare sobald als möglich remittiren zu wollen.

Das so eben erschienene III. Heft, welchem das IV. u. letzte noch in diesem Jahre folgen wird, können wir aus obigem Grunde nur auf Verlangen versenden, weshalb wir ersuchen, uns den Bedarf baldigst anzuzeigen.

Prag, den 4. October 1835.

Gottlieb Saase Söhne, Buchhandlung.

[2551.] Verkauf einer Buch- und Musikalienhandlung nebst Steindruckerei.

In einer der schönsten, größten und angenehmsten Städte der Rheinprovinz ist eine Buch- und Musikalienhandlung, mit etwas gangbarem Verlage und einer Steindruckerei, zu verkaufen.

Der Ort bietet einem unternehmenden Manne einen großen Wirkungskreis, und würde der Ankäufer nicht mehr als 2500 bis 3000  $\mathfrak{f}$ . Vermögen oder hypothekarische Sicherheit nöthig haben, auch kann der größte Theil des Capitals stehen bleiben.

Das Nähere erfährt man auf desfallsige Anfrage unter der Chiffre H. D. J. durch die Redaction dieses Blattes.

[2552.] Anerbieten zu Uebersetzungen.

Ein junger wissenschaftlich gebildeter Mann, der es sich schon früher zum Berufe machte, die englische und französische Literatur zu studiren, wünscht nun, sich mit Uebersetzungen wissenschaftlicher oder belletristischer Werke aus beiden Sprachen beauftragt zu sehen, und würde sich ebensowohl der Genauigkeit beim Uebertragen als auch eines guten Styls befehlen. Die Herren Verleger, welche ihn mit Aufträgen beehren wollen, sind gebeten, die Briefe mit S. E. bezeichnet an Herrn R. F. Köhler in Leipzig gelangen zu lassen.

[2553.] Gehülfe = Gesuch.

In einer der angenehmsten Städte des Oberrheins ist in einer Verlags- und Sortimentshandlung die 2. Gehülfsstelle frei. Ein junger Mensch, der seine Lehrzeit bestanden, würde hier zugleich die beste Gelegenheit finden, seine Kenntnisse zu erweitern. Da er indeß zugleich ein Glied der Familie bildet, so wird besonders auf Moralität und sittliches Betragen gesehen, worüber er sich

mit Zeugnissen auszuweisen hat. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Hr. Friedr. Fleischer in Leipzig und Hr. Streng in Frankfurt werden die Güte haben, Anträge mit der Chiffre F. W. weiter zu befördern.

[2554.] Engagement = Gesuch.

Für ein Verlagsgeschäft wird, womöglich noch vor Weihnachten, ein Gehülfe gesucht, der, von moralisch gutem Charakter, nur bescheidene Ansprüche in Hinsicht auf Gehalt macht, dagegen aber die freundlichste Behandlung zu erwarten hat. Hr. B. Engelmann in Leipzig wird nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

[2555.] Ein junger, ordnungsliebender, fleißiger und thätiger Mann, in einem Alter von 24 Jahren, der bereits 2 Jahre in einer nicht unbedeutenden Universitätsstadt zur besten Zufriedenheit seines Herrn Principals servirt, wünscht seine jetzige Stelle je eher je lieber gegen eine andere ihm angemessene zu vertauschen. Ueber seine Brauchbarkeit und Solidität kann er sich hinlänglich ausweisen. Lieb wäre es ihm, wenn er eine Stelle im Königreich Baiern erhalten könnte. Anträge beliebe man unter den Buchstaben W. I. I. an die löbl. Redaction dieses Blattes zu senden.

[2556.] Ein junger Mann von 19 Jahren, der in einer Sortimentsbuchhandlung im nördlichen Deutschland seine Lehrjahre beendet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder zu Neujahr 1836 eine Gehülfsstelle. Derselbe sieht weniger auf Gehalt als auf eine anständige Behandlung und Gelegenheit, sich weiter auszubilden. Etwaige Anträge mit C. W. hat Herr B. Engelmann in Leipzig die Güte weiter zu besorgen. —

Neuigkeiten, vom 27. Sept. — 3. October in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung:

Althof, über den Reinigungsseid. gr. 8. Osterwald. geh. n. 22  $\mathfrak{f}$ .  
 Athanasia. Zeitschrift von Benkert. N. Folge. 2. Bd. gr. 8. Stahel 12  $\mathfrak{f}$ .  
 Beck, Lehrbuch der christlichen Religion. 1. Thl.: Der christl. Glaube. gr. 8. Hannover, Hahn 8  $\mathfrak{f}$ .  
 Begemann, pract. Handbuch für Seefahrer. gr. 8. Emden. (Nuc.) 4  $\mathfrak{f}$ .  
 Beiträge zur Kirchengeschichte des 19. Jahrh. in Deutschland. gr. 8. Augsburg, Kollmann 1  $\mathfrak{f}$ .  
 Beiträge zur ältern Litteratur, v. Jacobs u. Ukert. I. 2. gr. 8. Dyk 1  $\mathfrak{f}$ .  
 Bengels 60 erbaut. Reden üb. d. Offenbarung. 1. 2. gr. 8. Brodhag 3  $\mathfrak{f}$ .  
 Berthold, neue Versuche über die Temperatur der kaltblütigen Thiere. gr. 8. Göttingen, Dietrichsche Buchh. geh. 8  $\mathfrak{f}$ .  
 Bibliothek von Vorlesungen über Medicin etc. Nro. 5.: Handbuch d. Geburtshilfe von Blondell. 2. Lief. gr. 8. Leipz., Kollmann 8  $\mathfrak{f}$ .  
 — derselben Nro. 6.: Ueber das Typhusfieber v. Chomel. 1. Lief. gr. 8. Emden. 8  $\mathfrak{f}$ .  
 Bilder a. d. gesell. Leben d. Nord-Amerikaner. gr. 8. (Köhler in St.) 1  $\mathfrak{f}$ .  
 Bilder-Fibel, neue, für ganz kleine Kinder. 8. Windelmann u. S. 6  $\mathfrak{f}$ .  
 Bilder-Lust für kleine Kinder. 3. Heft. qu. 4. 3ch. geb. 12  $\mathfrak{f}$ .  
 Bilder-Schatz. 1. Heft. qu. gr. 4. Berlin, Gropius geb. n. 1  $\mathfrak{f}$ .  
 Blätter, gemeinnützige, für Wissenschaft, Schule u. Leben, v. Fränkel. 1835. Oct. — Dec. 13 Nummern. gr. 4. Dessau, Neubürger n. 16  $\mathfrak{f}$ .  
 Blossius ausgewählte Schriften. 2 Bänden.: Geistliche Anleitung für Alle, die nach d. christl. Vollkommenheit streben. 16. v. Seidel 9  $\mathfrak{f}$ .  
 Boß, der vollkommene Buchhalter. gr. 8. Berlin, Hahn 1  $\mathfrak{f}$ .  
 Bühnen-Repertoire des Auslandes. v. Both. 7. Bd. gr. 4. Emden. 1  $\mathfrak{f}$ .  
 Caesaris Commentarii e recens. Oudendorpii. 16. Erhard in St. 10  $\mathfrak{f}$ .  
 Chatonier, Kunst in Gesellschaften zu glänzen. 2. Aufl. 32. Zmlc. 1  $\mathfrak{f}$ .  
 Ciceronis de Officiis libri tres. 16. Stuttgardiae, Erhard. geh. 4  $\mathfrak{f}$ .  
 v. Clausewitz's hinterlassene Werke. 8. Bd.: Der Feldzug von 1815 in Frankreich. gr. 8. Berlin, Dümmler. geh. 1  $\mathfrak{f}$ .  
 Conradi, Beitr. z. Gesch. d. Manie ohne Delirium. gr. 8. Dieterich 10  $\mathfrak{f}$ .  
 Cornelii Nepotis Vitae excell. Imperatorum. 16. Stuttg., Erhard 2  $\mathfrak{f}$ .